

Protokoll über die 29. öffentliche Sitzung des
Umweltbeirates am Dienstag, 17.09.2019
in der Alten Schule in Puchheim-Ort

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang (entschuldigt: Herr Dr. Karl-Heinz Türkner, Herr Alexander Rölle, Herr Harald Renner)

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2: Aktuelle Angelegenheiten

TOP 3: Mobilitätsstationen im Landkreis – Stand der Vorbereitungen

TOP 4: Vorbereitung Ökomarkt 2019

TOP 5: Aktuelles aus dem Stadtrat

TOP 6: Sonstiges

TOP 1

Herr Dr. Sengl begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll der 28. öffentlichen Sitzung vom 16.07.2019 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2

2.1 Laubbläser

In der 28. Sitzung vom 16.07.2019 empfahl der Umweltbeirat im Sinne des Arten- und Naturschutzes und zur Vermeidung von Feinstaub, auf den Flächen der Stadt den Einsatz von Laubbläsern und –saugern zu untersagen. Entsprechende Regelungen sollten auch für beauftragte Firmen getroffen werden (siehe Protokoll vom 31.08.2019, TOP 2). Nach Auskunft des Umweltamtes setzt die Stadt selbst Laubbläser nur bei personellen Engpässen ein (lt. Literatur ersetzt ein Beschäftigter mit Laubbläser sieben Arbeiter). Die allgemeine Nutzung von Laubbläsern ist rechtlich nur im Hinblick auf die Lärmschutzbestimmungen eingeschränkt. Nach der Debatte über die Rechtssituation erklärt Frau Blanke, einen Entwurf für ein Schreiben an die bayerischen Landtagsfraktionen zu erstellen, das ein Verbot der Verwendung von Laubbläsern zum Ziel hat.

2.2 Laubhaufen

In der letzten Sitzung des Umweltbeirates wurde zudem empfohlen, an geeigneten Stellen der öffentlichen Flächen zum Schutz heimischer Kleintiere Laubhaufen zu belassen (siehe Protokoll vom 31.08.2019, TOP 2). Laut Angaben des Leiters des Bauhofes sollen Laubhaufen künftig nach Möglichkeit erhalten bleiben.

2.3 Fahrradstellplätze am S-Bahnhof

Die Deutsche Bundesbahn unterstützt mit ihrer Bike+Ride-Offensive die Kommunen, um die jeweiligen Bahnhöfe für Bike+Ride attraktiver zu gestalten. Mit Förderung durch das Bundesumweltministerium (BMU) sollen bis 2022 bundesweit insgesamt 100.000 neue Stellplätze entstehen. Die Förderung durch das BMU beträgt 40 % der anfallenden Kosten (siehe auch: www.deutschebahn.com/bikeandride). Aufgrund verschiedener Umstände kann der Antrag auf Förderung von zusätzlichen Fahrradständern auf der Südseite des Bahnhofs erst ab dem 01.01.2020 gestellt werden.

2.4 Straßenbegleitgrün

Die Erfassung des Straßenbegleitgrüns durch die Stadt Puchheim war ebenfalls Gegenstand der letzten Sitzung des Umweltbeirates (siehe Protokoll vom 31.08.2019, TOP 3). Nach den Angaben von verschiedenen Mitgliedern des Umweltbeirates wurden die ausgefüllten Tabellen bereits dem Umweltamt der Stadt zur Verfügung gestellt. In der 39. KW soll ein Besprechungstermin mit Frau Dufner vom Umweltamt stattfinden. Das Ergebnis der Besprechung soll Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Umweltbeirates sein. Danach soll eine öffentliche Vorstellung der Arbeiten erfolgen.

2.5 Bebauung des Alois-Harbeck-Platzes

Herr Dr. Sengl erklärte, dass es sich derzeit um ein nicht öffentliches Verfahren handelt und daher keine Auskünfte erteilt werden können. Es sind bislang jedoch noch keine Entscheidungen gefallen.

2.6 Fahrradkonzept für den Landkreis Fürstentfeldbruck

Die Stadt Puchheim beteiligt sich auch an der Ausarbeitung eines integrierten Radwegekonzeptes für den gesamten Landkreis. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachstellen des Landratsamtes Fürstentfeldbruck, den Kommunen im Landkreis, dem ADFC und einem Planungsbüro sowie unter Beteiligung der Öffentlichkeit soll ein attraktives Radwegenetz im Landkreis Fürstentfeldbruck entstehen. Das Konzept umfasst Radwege für Pendler ebenso wie Wege für den Freizeitverkehr. In diesem Zusammenhang soll auch ein Fahrradschnellweg nach München entstehen. Hiervon sind jedoch auch das künftige zusätzliche S-Bahngleis sowie der künftige Bahnsteig Nord der S-Bahnstation betroffen.

2.7 Fahrradstraßen

Auch das Thema Fahrradstraßen wurde nochmals erörtert (siehe Protokoll vom 31.08.2019, TOP 6). Dabei wurde klar, dass die exakten Bestimmungen, insbesondere der Vorfahrtsregeln (Fahrräder/Autos) für Fahrradstraßen nicht bekannt sind. Der Umweltbeirat empfiehlt daher, die Bestimmungen für Fahrradstraßen im Mitteilungsblatt der Stadt zu veröffentlichen.

Anmerkung:

Lt. Wikipedia sind in Deutschland Fahrradstraßen dem Fahrradverkehr vorbehalten. Mit anderen Fahrzeugen dürfen sie nur dort benutzt werden, wo dies durch Zusatzzeichen angezeigt ist. Häufig wird so der Verkehr anderer Fahrzeuge nur für Anlieger oder nur in einer Fahrtrichtung zugelassen (Einbahnstraße). Die Höchstgeschwindigkeit beträgt für alle Fahrzeuge 30 km/h. Das

Nebeneinanderfahren mit Fahrrädern ist erlaubt. Kraftfahrer müssen gegebenenfalls ihre Geschwindigkeit verringern, um eine Behinderung oder Gefährdung von Radfahrern zu vermeiden. Hinsichtlich der Vorfahrtsregeln sind keine Angaben enthalten.

2.8 Fahrradstellplätze an der Realschule

Nach Angaben von Frau Blanke sind die Fahrradstellplätze an der städtischen Realschule hoffnungslos überfüllt. Die Verwaltung wird gebeten, möglichst intensiv mit dem Landratsamt zur Beseitigung dieser Situation zusammenzuarbeiten.

TOP 3

In der Sitzung des Umweltbeirates wurde der Vortrag von Herrn Martin Imkeller „Aufbau von Mobilitätsstationen im Landkreis Fürstentum“ (siehe Anlage) gezeigt. Demnach sind Mobilitätsstationen in diesem Sinne räumliche Verknüpfungspunkte von Verkehrsmitteln des Umweltverbunds. Zum Umweltverbund zählen ÖPNV (z.B. S-Bahn), geteilte Mobilität (z.B. (E-) Carsharing) und sanfte Mobilität (z.B. Fahrrad). Zur möglichen Ausstattung von Mobilitätsstationen gehören Stellplätze, E-Ladeeinrichtungen, Informationsstelen, Sitzmöglichkeiten, Überdachungen und Quartiersboxen.

Nach Angaben von Herrn Dr. Sengl wurden die möglichen Standorte in Puchheim mittlerweile besichtigt und die Voraussetzungen geprüft. Es sind folgende Standorte vorgesehen:

1. S-Bahnhof Süd (Station L, 10-13 Räder)
2. S-Bahnhof Nord (Station L, 10 Räder)
3. Birkenstraße / AEZ (Station S, 5 Räder)
4. Sportzentrum (Station S, 5 Räder)
5. Alpenstraße / Mittelschule (Station S, 5 Räder)
6. Friedenstraße (Station S, 5 Räder)
7. Nordendstraße (Station S, 5 Räder)
8. Gewerbegebiet Nord (Station S oder Radstation, 5 oder 10 Räder)
9. Edelweißstraße / PUC (Station S, 5 Räder)
10. Lilienthalstraße (Station S, 10 Räder)
11. Vogelsangstraße / Laurenzer Schule (Station S, 5 Räder)
12. Kriegerdenkmal Puchheim-Ort (Station L, 5 Räder)

Nach Klärung der Standorte in den Landkreiskommunen und Grundsatzbeschlüssen in den Räten soll 2020 mit der Ausschreibung begonnen werden.

Der Umweltbeirat befürwortet die Einrichtung der Mobilitätsstationen in Puchheim.

TOP 4

Der Beitrag des Umweltbeirates zum Ökomarkt am 29.09.2019 soll in einem Stand mit zwei Stellwänden zu den Themen Grüninseln und Gartengestaltung bestehen. Bezüglich der Standbesetzung wird Herr Dr. Sengl per E-Mail an die Mitglieder des Umweltbeirates herantreten.

TOP 5

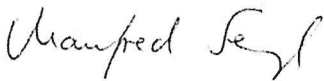
Entfällt wegen Sommerpause des Stadtrates.

TOP 6

Herr Dr. Sengl wies auf die am 21.09.2019, 15 Uhr, stattfindende Kartoffelernte auf dem Selbsternte-Acker hinter der Laurenzer Grundschule in Puchheim-Ort hin.

Termin für die 30. Sitzung des Umweltbeirates: 19.11.2019, 19:30 Uhr

Puchheim, den 16.10.2019



Dr. Manfred Sengl
Vorsitzender



Manfred Aurbach
Protokollführer

Anlagen

- Anwesenheitsliste
- Vortrag „Aufbau von Mobilitätsstationen im Landkreis Fürstfeldbruck“